

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 260

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^{es} semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^{es} semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.
Der Termin für die Anmeldung zur zollbegünstigten Ausfuhr von Absinth und Kirschwasser nach Italien (Siehe die Bekanntmachung im amtlichen Teil) läuft mit dem 15. ds. ab.

Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.
Le délai d'inscription pour les maisons qui désirent bénéficier du taux réduit pour l'exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie (voir l'avis dans la partie officielle) expire le 15 courant.

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien. — Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie. — Amerikanischer Zolltarifenwurf. — Projet de tarif douanier des Etats-Unis.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kanton Zürich.

(K.-E. 1903¹)

Konkursamt Riesbach in Zürich V.

Gemeinschuldner: Herrmann, Oscar, Kaufmann, Seefeldstrasse Nr. 28 in Zürich V.

Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1893.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, im Kanzleilokale des Konkursamtes Riesbach.

Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 und 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Canton de Neuchâtel.

(Ko. 1921)

Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers.

Faillie: V^o Louis Käser, négociante, Couvet (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1893, n^o 231, page 939).

Délai pour intenter les actions en opposition: 23 décembre 1893.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. Art. 251.)

(L. P. art. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kanton Bern.

(A. Ko. 1922)

Konkursamt Bern-Stadt.

Gemeinschuldner: Bill, Niklaus, Schreiner, früher wohnhaft am Stalden in Bern, gewesener Anteilhaber der Firma «Bill & Cie, Lebensmittelgenossen-

schaft Matte», in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 25. Februar 1893, pag. 177 und Nr. 91 vom 12. April 1893, pag. 365).
Anfechtungsfrist: Bis 23. Dezember 1893.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kanton Zürich.

(Sch. 1923)

Konkursamt Affoltern a. A.

Gemeinschuldnerin: Frau **Ludwig, Louise,** geb. Neuschwander, wohnhaft gewesen in Maschwanden (S. H. A. B. Nr. 170 vom 30. Juli 1892, pag. 683; Nr. 172 vom 3. August 1892, pag. 691; Nr. 177 vom 10. August 1892, pag. 711; Nr. 187 vom 27. August 1893, pag. 751; Nr. 201 vom 17. September 1892, pag. 807 und Nr. 229 vom 26. Oktober 1892, pag. 921).
Datum des Schlusses: 5. Dezember 1893.

Canton de Neuchâtel.

(Sch. 1924)

Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers.

Succession répudiée de Spahr, Frédéric dit Fritz, à Travers (F. o. s. du c. du 19 août 1893, n^o 184, page 749 et du 6 septembre 1893, n^o 195, page 795).
Date de la clôture: 11 décembre 1893.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. art. 257.)

Kanton Zürich.

(St. 1925)

Konkursamt Riesbach in Zürich V.

Gemeinschuldner: Fritzsche, C.-F.-A., Kaufmann, Kreuzstrasse 20, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 250 vom 29. November 1893, pag. 1015).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 19. Dezember 1893, nachmittags 1 Uhr, im Zunfthaus zur «Waa», Münsterhof, in Zürich I.

Bezeichnung der zu versteigernden Goldwaren und Schmucksachen: 4 Broschen mit brillanten Rubinen, Saphiren; 4 Ringe mit brillanten Rubinen, Saphiren; 6 Krawattennadeln, 8 Paar goldene Manschettenknöpfe, 4 goldene Bleistifte, Zahnstocher; 23 Paar goldene Ohrenringe mit Perlen und Steinen; 1 goldene Brosche mit Brillant; 1 goldenes Armband mit Saphir und Brillanten; 1 goldenes Armband mit Saphir und Brillanten.

Kanton Luzern.

(St. 1926)

Konkursamt Luzern.

Gemeinschuldner:

1) **Wirth, Albert,** Schneidermeister, an der Zücherstrasse, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1893, pag. 125; Nr. 87 vom 8. April 1893, pag. 349; Nr. 117 vom 13. Mai 1893, pag. 471 und Nr. 131 vom 3. Juli 1893, pag. 528).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 21. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, auf dem Stadtgerichtshause in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Sachen: 2 Lebensversicherungs-Policen der Schweizerischen Rentenanstalt à Fr. 8000, Nr. D 1275 vom 23. Juni 1873 und Nr. D 15190 vom 11. Dezember 1893.

2) **Dedual, Niklaus,** gew. Kaufmann, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1893, pag. 679; Nr. 208 vom 27. September 1893, pag. 847; Nr. 235 vom 8. November 1893, pag. 955; Nr. 237 vom 11. November 1893, pag. 964 und Nr. 247 vom 25. November 1893, pag. 1003).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 5. Januar 1894.
Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 15. Januar 1894, nachmittags 2 Uhr, auf dem Stadtgerichtshause in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Haus Nr. 519 a (Taubenhäusstrasse Nr. 31) mit mechanischer Einrichtung einer Gewürzmühle, nebst Holzhaus und Garten, im Quartier Obergrund, Stadtgemeinde Luzern.

An der I. Steigerung fiel kein Angebot.

Kanton Glarus.

(St. 1928)

Konkursamt Glarus.

Gemeinschuldner: Müller, Fridolin, Sohn, Ziegerfabrikant, in der Letz, Näfels (S. H. A. B. Nr. 245 vom 22. November 1893, pag. 995).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 13. Januar 1894, abends 8 Uhr, im «Schützenhof» in Näfels.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

- a. Ein Gut, Mühlehaschet genannt, worauf
- b. Ein Wohnhaus mit Ziegerreibe,
- c. Ein Stall mit 2 Schöpfen,
- d. Ein Waschhaus mit Ziegerspeicher,
- e. Ein Garten,
- f. Das zur Ziegerreibe gehörige Wasserrecht und Triebwerk. Grundbuch-Nr. 62, Letz.

Taxation Fr. 20,900. —

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. Art. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. art. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den nächstehend hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Canton de Genève.

(N. F. E. 1927)

Office des faillites de Genève.

Débiteur: **Josserand, Barthélemy**, négociant, Place de Hollande, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 8 décembre 1893.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites de Genève.

Délai pour les productions: 2 janvier 1894.

Assemblée des créanciers: Lundi, 29 janvier 1894, à 10 heures du matin, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 janvier 1894.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

RHENANIA, Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Schaffhausen wird verzeigt bei Herrn **R. Hanhart-Rüdin**, Frauengasse 5, Schaffhausen.

Bern, 11. Dezember 1893.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:

(D. 414)

Gebrüder Jacot.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 8. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Malzfabrikation** in Basel ist Ernst Albert Kiebigler ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31). An seiner Stelle wurde zu einem Delegierten des Verwaltungsrates ernannt: Rudolf Vest, von und in Basel, welcher mit dem andern Delegierten, Dr. Paul Scherrer, oder dem Prokuratör, Joh. Staehelin, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung zu je zweien führt.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1893. 8. Dezember. Die Firma **August Heller z. Rheineck** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 201) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rn. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1893. 9. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meyer & Co.** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 56 vom 29. März 1889, pag. 301; Nr. 183 vom 18. Dezember 1890, pag. 879; Nr. 75 vom 3. April 1891, pag. 309; und Nr. 80 vom 30. März 1893, pag. 321) ist Johann Martin Meyer infolge Todes ausgeschieden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 8. décembre. Sous la dénomination de **Société de laiterie des Monts de Pully et Environs**, il a été fondé en 1889 une association dont les statuts ont été modifiés le 12 octobre 1893 et dont le but est d'utiliser et de mettre à profit le mieux possible le lait des vaches des sociétaires. Le siège de l'association est aux Monts de Pully. Pour être reçu membre de l'association il faut: Etre propriétaire d'une ou plusieurs vaches; adresser une demande écrite au président; être admis par l'assemblée générale, ensuite de votation au scrutin secret, à la majorité absolue des membres présents; payer en mains du caissier une finance de vingt francs pour ameublement et vingt francs pour amortissement de terrain et construction du bâtiment. Tout sociétaire qui se retirerait volontairement de la société n'aura droit à aucune réclamation ou indemnité quelconque; il devra aviser le président de sa démission au moins trois mois à l'avance et en outre payer une somme de deux cents francs à la société. Pour subvenir aux frais mensuels ou fournitures quelconques de l'association, chaque membre s'engage à payer une finance proportionnelle au nombre de kilogrammes de lait qu'il aura apportés à la laiterie pendant le courant de l'année. Cette somme se paye lors de la reddition des comptes du caissier. La finance d'entrée pourra être augmentée ou diminuée lorsque l'assemblée générale le jugera convenable. Le bénéfice qui pourra être fait chaque année après prélèvement des frais et achats divers sera versé dans la caisse de la société à moins que l'assemblée générale n'en décide autrement. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de l'association. Les immeubles et meubles qui composent l'avoir de la société sont la propriété de tous les membres par égale portion. Les sociétaires sont responsables les uns envers les autres par égale portion de la dette sociale. Réserve est faite de l'exonération ci-dessus indi-

quée. Le partage des biens de la société ne pourra avoir lieu qu'en cas de dissolution et entre les membres qui en feront partie à ce moment-là. Le droit d'association revient de plein droit au propriétaire acquéreur de l'immeuble d'un sociétaire; un fermier entre dans l'association si son propriétaire en fait partie, ceci pendant la durée de son fermage. La société est administrée par un comité composé de trois membres, savoir un président, un caissier et un secrétaire, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les assemblées générales sont convoquées par cartes adressées à chaque sociétaire. Le comité est composé de Charles Ravessoud, président, Marc Ray, secrétaire et Georges Blanc, caissier, domiciliés aux Monts de Pully.

9 décembre. L'inscription de la maison **Corbaz & Co**, imprimerie, à Lausanne, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 8 novembre 1892, n° 237, page 956), est modifiée en ce sens que l'associé Jules Corbaz, à Lausanne, a pris la signature sociale depuis le 1^{er} décembre 1893.

8 décembre. Suivant acte instrumenté par le notaire Charles Bugnon le 8 novembre 1893 les statuts de la **Société immobilière du Bugnon**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 février 1883, n° 26, page 194; 13 janvier 1886, n° 3, page 19; et 3 juillet 1891, n° 148, page 601), ont été modifiés par l'assemblée générale des actionnaires de cette société du 8 novembre 1893.

Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale de « Société immobilière du Bugnon » est remplacée par celle de **Société foncière lausannoise**. La société a pour objet la location, la gestion et généralement la mise en valeur des immeubles qui sont sa propriété. Elle a également pour but l'achat, la construction, la vente et la gestion d'immeubles, tant pour son compte que pour celui de tiers. Elle participe à des emprunts hypothécaires et à des emprunts d'états et de communes. Elle se charge en résumé de toutes les opérations se rattachant au genre d'affaires ci-dessus. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept membres au plus. Le conseil d'administration est composé de MM. Jules Brun, banquier, président; Frédéric Gorgérat, propriétaire; Henri Larpin, ancien municipal; Alphonse Vallotton, banquier; et Charles Manuel, avocat, tous à Lausanne.

Bureau de Payerne.

Rectification. **La Ruche**, société anonyme, à Payerne:

Au lieu de figurer sous la rubrique « Canton de Vaud », l'extrait de l'inscription relative à cette société inscrite le 5 courant figure dans la F. o. s. du c. du 8 décembre 1893, n° 256, page 1039, sous celle de « Canton du Valais ». Cette erreur est rectifiée par le présent avis.

Bureau de Vevey

9 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de départ ou de décès des titulaires:

C. Bihler, à Vevey (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 355).

V^e Devaud, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 décembre 1888, n° 131, page 962).

Devaud, à Vevey (F. o. s. du c. du 22 juillet 1890, n° 108, page 566).

C. H. Senn, à Vevey (F. o. s. du c. du 30 mars 1891, n° 70, page 289).

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1893. 8. décembre. La société le **Cercle du Sapin** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1886, n° 39, page 280, et 23 décembre 1891, n° 243, page 985), a nommé président du comité M. Henri Jacotet, secrétaire M. Raoul Houriet, et caissier M. Paul Robert, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de MM. William Bourquin, Charles-Adolphe Barbier et Henri Baillo; ces trois personnes signent collectivement au nom de la société.

Bureau de Neuchâtel.

9 décembre. Dans sa séance du 2 novembre 1893, l'assemblée générale de la **Société de Léopold Robert**, société anonyme dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 juillet 1887, n° 67, page 536), a renouvelé son conseil d'administration. Celui-ci s'est constitué dans sa séance du 16 novembre 1893, et a nommé président M. Frédéric de Bosset, domicilié au Bied, et secrétaire M. Maurice de Coulon, domicilié à Neuchâtel, lesquels ont qualité pour obliger la société par leurs signatures apposées collectivement.

9 décembre. Dans sa séance du 16 novembre 1893, l'assemblée générale de la **Société Maximilien de Meuron**, société dans le sens du titre 28 c. o., avec siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 juin 1888, n° 70, page 543), a renouvelé son comité. Celui-ci s'est constitué dans sa séance du 25 novembre 1893, et a nommé président M. Albert de Meuron, domicilié à Corcelles-sur-Concise, et secrétaire-caissier M. Maurice de Coulon, domicilié à Neuchâtel, lesquels ont qualité pour obliger la société par leurs signatures apposées collectivement.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 8. décembre. Le chef de la maison **Henri Barollier, fils**, à Genève, est Elie-Henri Barollier, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Graveur-décorateur. Locaux: 41, Place du Temple.

8 décembre. La maison **Abry**, épicerie et café, à Plainpalais, 4, Chemin des Grands-Philosophes (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, n° 106, page 856), actuellement à Genève, 46, Rue du Rhône, est radiée en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

8 décembre. Le chef de la maison **Théodore Gavard**, à Genève, commencée le 19 octobre 1893, est Théodore Gavard de Peillonx (H^e Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du café dit « Café de la Brosse ». Locaux: 29, Rue de la Cité. (Ancien établissement V^e D'Everstag.)

8 décembre. La maison **Henri Portner**, inscrite à Genève, 42, Rue du Rhône, pour la quincaillerie et articles de ménage (F. o. s. du c. du 16 août 1893, n° 183, page 747), transfère dès la fin décembre 1893 son domicile commercial à Genève, 8, Rue des Allemands, où il continuera la représentation commerciale pour divers articles.

9 décembre. Les suivants: Charles Bérond, père, et Gustave Bérond, fils, tous deux de Ecoteaux (Vaud), le premier domicilié aux Eaux-Vives, et le second à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **C. Bérond & fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 16 novembre 1893, et a pour objet la commission et la représentation. Bureaux: 20, Tranchées de Rive.

9 décembre. La raison **L^s Panchaud**, épicerie et mercerie, à Plainpalais, Chemin de la Tour (F. o. s. du c. du 2 février 1892, n° 24, page 93), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire, en date du 1^{er} octobre 1893.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikationen. — Publications rectifiées.

Eintragungen. — Enregistrements.

8 décembre 1893, 3 h. p.
No 6700.Henri-Arnold Richard, fabricant,
Sonvillier (Suisse).Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages
de montres.8 décembre 1893, 3 h. p.
No 6701.Henri-Arnold Richard, fabricant,
Sonvillier (Suisse).

LA SUZE

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages
de montres.

Bekanntmachung

betreffend

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung: «Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das schweizerische Departement des Auswärtigen (Handelsabteilung) erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum **15. Dezember d. J.** bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser

Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1894 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von Seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 1. Dezember 1893.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.
Handelsabteilung.

AVIS

concernant

l'exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises, jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe (jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de 25 litres l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral des affaires étrangères (Division du commerce), invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1894 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au **15 décembre courant**; chacune de ces maisons devra lui indiquer en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis à la douane italienne au droit réduit de 25 litres, au lieu d'être frappés du droit général de 60 litres.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 1^{er} décembre 1893.Département fédéral des affaires étrangères.
Division du commerce.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten. Laut telegraphischer Mitteilung aus Washington hat der neue amerikanische Zolltarifentwurf bereits folgende Abänderungen erlitten: Stickereien 45% (erstes Projekt 35%), Bijouterie 35% (25%). Ferner sind auch die Zölle für Baumwollgewebe modifiziert. Die Zahlen hierfür liegen uns jedoch noch nicht vor.

Etats-Unis. Suivant un télégramme qui nous parvient de Washington, le nouveau projet de tarif douanier, dont nous avons publié, dans notre numéro 257 du 9 décembre, les droits d'un intérêt spécial pour la Suisse, a subi des modifications. Ainsi le droit pour la joaillerie a été porté à 35%, tandis que le premier projet prévoyait seulement 25%.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn.

Anlösung von 4% Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1893.

Bei der am 30. September d. J. nach Massgabe der Bedingungen des 4% Anleihsens von 100 Millionen Franken, d. d. 1. Januar 1884, in Gegenwart eines beidseitigen Beamten vorgenommenen zehnten Auslösung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

140 Obligationen lit. A von Fr. 500.

Nr. 2981—3000; 21121—21140; 51541—31560; 46761—46780; 52621—52640; 69421—69440; 71181—71200.

100 Obligationen lit. B von Fr. 1000.

Nr. 1614—1620; 3991—4000; 4761—4770; 11501—11510; 13311—13320; 18511—18520; 19661—19670; 24311—24320; 53531—53540; 59461—59470.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zu ihrem Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel nebst Talon vom 31. Dezember 1893 ab:

In der Schweiz: Ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern** bei der Schweiz. Kreditanstalt in **Zürich**; bei dem Basler Bankverein und den Bankhäusern Zahn & C^o und von Speyr & C^o in **Basel**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Kantonalbank von Bern in **Bern**; bei dem Bankhause Pury & C^o in **Neuenburg**; bei dem Bankhause Lombard Odier & C^o in **Genf**; bei der Tessiner Kantonalbank in **Bellinzona** und bei der Bank der Italienischen Schweiz in **Lugano**.

In Deutschland (in Mark zum Tageskurse der Schweizerfranken, jedoch nicht unter 80 Mark für 100 Franken): Bei der Direktion der Diskontogesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder in **Berlin**; bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in **Frankfurt a.M.**; bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. & Comp. und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in **Köln**.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 31. Dezember 1893 auf.

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

a. Die 4% Obligationen lit. A Nr. 60137—60140 von je Fr. 500, abzuliefern mit Coupons per 30. Juni 1892 und folgenden, deren Verzinsung mit dem 31. Dezember 1891 aufgehört hat.

b. Die 4% Obligationen lit. A Nr. 69521—69540 von je Fr. 500; lit. B Nr. 11024 von Fr. 1000, abzuliefern mit Coupons per 30. Juni 1893 und folgenden, deren Verzinsung mit dem 31. Dezember 1892 aufgehört hat.

Luzern, den 6. Oktober 1893.

(M 10367 Z)

(548')

Die Direktion der Gotthardbahn.

3½% Staatsanleihen des Kantons Luzern
von Fr. 1,300,000 vom 1. Januar 1889.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der fünften Amortisationsziehung folgende 22 Obligationen zur Rückzahlung auf 31. Dezember 1893 ausgelost wurden:

Nr. 4, 31, 42, 60, 166, 221, 232, 391, 419, 598, 609, 781, 829, 941, 968, 1148, 1159, 1173, 1190, 1284, 1290 und 1298.

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf **31. Dezember 1893** bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen: (H 684 Lz)

in **Luzern**: bei der Staatskasse des Kantons Luzern,» » **Luzerner Kantonalbank,**» » **Bank in Luzern,**in **Basel**: » » **Eidgenössischen Bank,**» **HH. Rudolf Kaufmann & C^o,**

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. Mit dem **31. Dezember 1893** hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Luzern, den 12. Oktober 1893.

Namens des Finanzdepartements,

Der Regierungsrat:

J. Schmid.

(556')

Lithographie und Druckerei
Lips, Bern. (889)

Empfiehlt sich für Lieferung aller Arten Drucksachen für Behörden, Gesellschaften, Banken, Verwaltungen, Industrie, Handel und Wissenschaft.

Spezialitäten: Graphische Tabellen, Pläne, Landkarten, Ansichten, Plakate, Illustrationen etc.

Briefpapier, Fakturen, Aktien und Obligationen, Cheques mit chemischem Schutz gegen jede Fälschung.

Mässige Preise. Künstlerische Ausführung. Prompte Bedienung. Franko-Lieferung in der Schweiz.

Wilh. Weyerschäuser, Wiesbaden. Auskunfts- u. Inkassobureau. (509)

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken 4 0/10
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4 0/10